Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri

Herausgeber: Historischer Verein Uri

Band: 96 (2005)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Berge, Hütten und Kristalle». Wörter, die gleichsam für den Kanton Uri stehen können. Die Berge stehen heute für Freizeit, Sport und Erholung. Wahre Schätze zeigen sich dem Suchenden in der Natur. Kristalle faszinieren seit Jahrtausenden – und die Funde in Uri gehören zu den bedeutendsten und grössten im Alpenraum. Doch wie wurde die Urner Bergwelt vor 200 Jahren von einem in der Stadt lebenden, aus Preussen stammenden Arzt gesehen? Augenfällig, was sich alles verändert hat. Nicht nur die Erschliessung der Berge. Was Clubhütten seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert erst ermöglichten, hat sich zum boomenden Bergtourismus entwickelt. Die Unterkünfte in den Bergen passten und passen sich diesem Wandel an, was hier am Urner Clubhüttenbau exemplarisch aufgezeigt wird.

Verlag Gisler, Altdorf
ISBN 3-906130-41-X